

Georg Simmels Denken reicht in viele Bereiche der Philosophie und der Wissenschaften, der geistigen Kultur und Alltagswelt hinein und auch das Interesse an Simmels Werk verläuft quer zu etablierten Fachgrenzen. Unter den *klassischen* Vertretern der deutschen Geistesgeschichte ist Simmel der eher *unklassische* Denker, der keiner Fachdisziplin eindeutig zugerechnet werden kann. Hinter den bisherigen Bemühungen um eine Aneignung des Denkers Simmel, so aufschlussreich sie im Detail sind, fehlt uns der Blick für die systematischen Fragen nach Zentrum und Peripherie in seinem Werk. Gibt es einen archimedischen Punkt im Denken Simmels oder organisiert sich Simmels Analyse der Phänomene des inneren und äußeren Lebens je nach Gegenstandsbereich neu? Gibt es gar mehrere Zentren oder Strategien der Analyse, die im Wechsel der Betrachtungen einzelner wissenschaftlicher oder alltagsweltlicher Phänomene gleichbleiben? Lassen sich durch das Werk Simmels hindurch methodische Grundentscheidungen freilegen? Oder sind solche Überlegungen obsolet angesichts des frappierenden Materialreichtums und der verblüffenden Perspektivenwechsel von Simmels Denken? Anlässlich Simmels 100. Todesjahres wollen wir diese Fragestellungen in den Fokus rücken und im Rahmen der Tagung den Versuch unternehmen, hinter den Forschungsarbeiten zu den vielen Fach- und Sachidentitäten, die Simmel in den letzten Jahrzehnten zugeschrieben wurden, den *Philosophen Georg Simmel* (wieder) zu entdecken.

Organisation

Tim-Florian Goslar, M.A. | Prof. Dr. Gerald Hartung | Heike Koenig, M.Ed. | Ines Bräuniger (Sekretariat)

Arbeitsbereich für Kulturphilosophie und Ästhetik
Philosophisches Seminar
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal

Anmeldung | Kontakt

simmel2018@uni-wuppertal.de

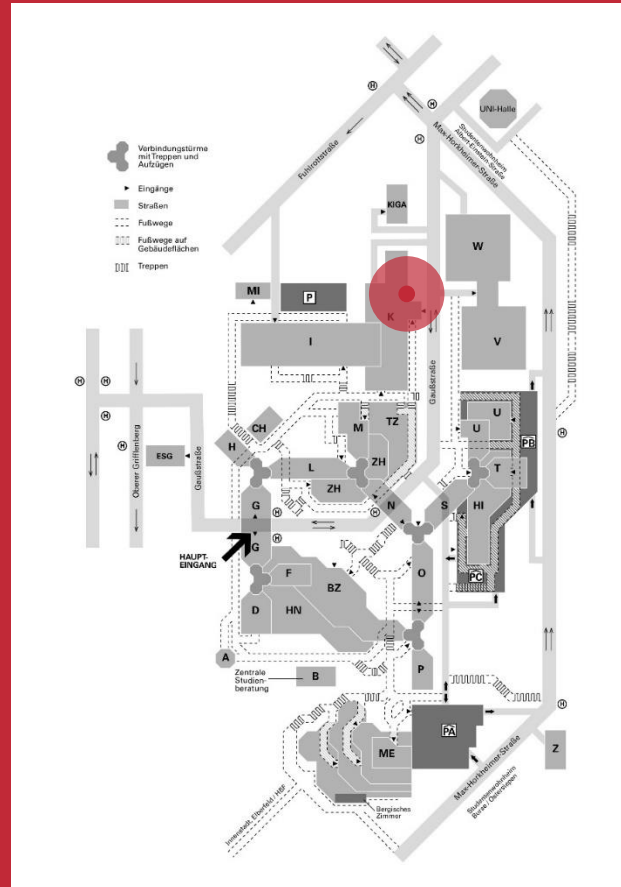


Foto: © UB der HU zu Berlin, Porträtsammlung: Georg Simmel

Veranstaltungsort

Bergische Universität Wuppertal
Gebäude K, Ebene 11, Raum 07
Senatssaal

Campus Griffenberg
Gaußstr. 51
42119 Wuppertal

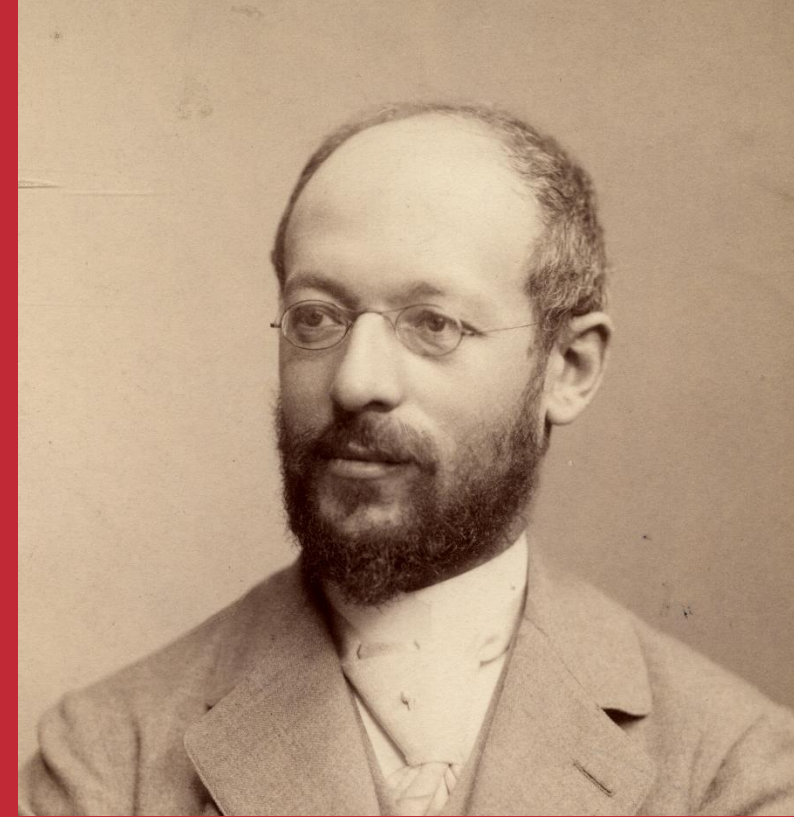


Anfahrt

<https://www.uni-wuppertal.de/universitaet/unsere-universitaet/adresse-anreise/lageplaene-anreise/>

Weitere Informationen unter:

<https://www.philosophie.uni-wuppertal.de/home.html>
<https://de-de.facebook.com/kulturphilosophie.buw/>



Der Philosoph Georg Simmel

Internationale Konferenz
an der
Bergischen Universität Wuppertal
25.-27. September 2018

Arbeitsbereich für
Kulturphilosophie und Ästhetik
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
Philosophisches Seminar



Dienstag, 25.09.2018

I. Eröffnung und Einführung

13:50 Eröffnung der Konferenz

Michael Scheffel, Prorektor der
Bergischen Universität Wuppertal

14:00 Einführungsvortrag

Gerald Hartung (Wuppertal):
Der Philosoph Georg Simmel

II. Das philosophische Werk in seiner Entwicklung

15:00 **Ingo Meyer** (Bielefeld):
Simmel und die Subjektphilosophie um 1900

16:00 - Pause -

16:30 **Denis Thouard** (Paris):
Die philosophische Intention Georg Simmels

17:30 **Annika Schlitte** (Mainz):
Simmels Philosophiebegriff im Spannungsfeld von Wissenschaft, Kunst und Metaphysik

18:30 **Volkhard Krech** (Bochum):
Achsendrehung und Religion. Simmelsche Perspektiven

Mittwoch, 26.09.2018

III. Das philosophische Werk und seine Grenzen

09:30 **Gregor Fitz** (Rom):
Die philosophische Bedeutung von Simmels soziologischem Werk

10:30 - Pause -

11:00 **Georg Lohmann** (Magdeburg):
Simmels Moralwissenschaft – revisited

12:00 **Antonio Calcagno** (Ontario):
Community and Society: Early Phenomenology's Appropriation of Simmel's Social Philosophy

13:00 - Pause -

15:00 **Austin Harrington** (Leeds):
Zum Begriff des Schicksals bei Simmel und Maeterlinck

16:00 **Paola Giacomoni** (Trient):
Simmel und Goethe: Philosophie des Sehens

17:00 - Pause -

17:30 **Johannes Steizinger** (Wien):
Georg Simmels Bekenntnis zum Relativismus. Historische und systematische Überlegungen

19:00 Öffentlicher Abendvortrag

Elizabeth Goodstein (Atlanta):
Simmels Zukunft

Design-Sammlung Schriefers
Gebäude I, Ebene 13, Raum 47
Fuhlrottstr. 10, 42119 Wuppertal

20:00 - Abendempfang –

Donnerstag, 27.09.2018

IV. Aspekte des philosophischen Werkes

09:30 **Heike Koenig** (Wuppertal):
Zur systematischen Bedeutung von ‚Bildung‘ in Simmels Philosophie

10:30 - Pause -

11:00 **Tim-Florian Goslar** (Wuppertal):
Kultur und Geschichte als Hauptprobleme der Philosophie Simmels

12:00 **Matthieu Amat** (Lausanne):
Warum braucht Simmel einen Gottesbegriff?

13:00 - Pause -

V. Wirkungslinien der Philosophie Simmels

15:00 **Nicole C. Karafyllis** (Braunschweig):
Schüler ohne Schule? Über die Simmel-Schüler Hermann Schmalenbach und Willy Moog

16:00 **Olivier Agard** (Paris):
Die erste Simmel-Rezeption in Frankreich (1900-1930)

17:00 - Pause -

17:30 **Gérard Raulet** (Paris):
Aura und Nervosität

18:30 **Willi Goetschel** (Toronto):
Form und Beziehung. Differenz und Alterität bei Simmel